

Was ist häusliches Abwasser?

Häusliches Abwasser setzt sich meist aus Toiletten, Duschen, Waschbecken, Waschmaschinen, Küchen und Spülmaschinen zusammen.

Das Abwasser kategorisiert sich in drei Bereiche:

1) Abtrennbare Stoffe: Sie werden in der Vorklärung gesammelt, eingeleitet werden sollte nur so viel wie unbedingt nötig UND was sich auflöst. (Beispiel: Toilettenpapier, Kot)

Was ist das Problem mit Feststoffen? Feststoffe bleiben meist nicht an der Oberfläche; nach einiger Zeit werden Sie Rohre im Inneren der Kleinkläranlage verstopfen und eine Störung auslösen.

2) Biologisch abbaubare Stoffe: So klein, dass man Sie nicht sieht – hiermit sind Kleinstteile bzw. das Abwasser mit seinen Schadstoffen an sich gemeint. Es wird in der Belebung durch Bakterien verwertet und damit abgebaut. Dazu ist Sauerstoff enorm wichtig. (Beispiele: Urin, Wasch- und Spülmaschinenabwasser usw.)

3) Nicht biologisch abbaubare Stoffe = Störstoffe: Sie stören den Abbauprozess und müssen daher vermieden werden. Hierzu gehören Feststoffe, aber auch sonstige Stoffe, die den biologischen Abbauprozess stören. Beispiele finden Sie auf Seite 3.

Was sind Störstoffe und warum dürfen Sie nicht eingeleitet werden?

Störstoffe beeinträchtigen die Funktion der Kleinkläranlage, dabei können sich unter anderem Gase bilden, die Bau- und Werkstoffe angreifen. Aber wichtiger: Sie vergiften das Grundwasser!

Insbesondere zählen hierzu Abfallstoffe wie Asche, Glas oder Schutt. Auch Zement und Gips sind Abfallstoffe, die besser an Sammelstellen gebracht werden. Gefährliche Gemische und Gase wie Heizöl, Spiritus und Farben, als auch Chlor und Schwefelwasserstoff dürfen ebenfalls nicht eingeleitet werden. Aber auch häusliche im Alltag anfallende Stoffe können problematisch sein, wie zum Beispiel Öle und Fette, Molkereiprodukte, sowie Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Was soll ich also tun?

Vermeiden Sie die Einleitung von Störstoffen! Leiten Sie nur so viel wie unbedingt nötig ein. Auf Seite 3 finden Sie eine Liste (nicht vollständig), die Ihnen eine Idee geben kann, worauf verzichtet werden sollte.

Praktische Einleitungshinweise:

Küche	Wischen Sie Bratpfannen, Töpfe, Teller etc. mit einem Einmaltuch aus und entsorgen dies im Müll. So kommen wesentlich weniger störende Stoffe in die Kleinkläranlage. Vermeiden Sie die Entsorgung von Molkereiprodukten über das Abwasser. Sie tragen erheblich zur Schlamm- und Fettbildung bei.
Bad	Verzichten Sie insbesondere auf Desinfektionsmittel. Leider sind auch Naturreiniger auf Essig-Basis problematisch, da Sie den pH-Wert und damit den Abbauprozess beeinflussen. Leiten Sie Wasser einer Haar-Coloration nicht ein! Dies beinhaltet extrem viele Schadstoffe, die die Kleinkläranlage nicht verträgt. Dies gilt auch für Blondierungen oder andere Haar-Treatments.
Toilette	Entsorgen Sie feuchtes Toilettenpapier, Binden, Tampons, Wattepad und -stäbchen etc. im Mülleimer und nicht über die Toilette. Vermeiden Sie Duftspüler und andere WC-Einsätze. Bei Verstopfungen lassen Sie diese professionell beseitigen, anstatt Rohreiniger zu verwenden.
Waschmaschine	Bei Waschmitteln gilt in jedem Fall die Devise „So viel wie nötig, aber so wenig wie möglich“. Insbesondere bei Flüssigwaschmitteln sind Konservierungsmittel enthalten, die die Mikroorganismen in der Kleinkläranlage abtöten. Achten Sie hier auf den Inhaltsstoff „Benzisothiazolinone“, ist dieser vorhanden, so ist der Umstieg auf ein anders Waschmittel sehr zu empfehlen. Verwenden Sie stattdessen besser Pulver- oder Tab-Waschmittel und verzichten Sie ebenfalls wann immer es geht auf Weichspüler.
Badewanne	Verwenden Sie keine Badebomben oder gar Badeschleim.

Weitere wichtige Hinweise:

Auch im Urlaub oder bei Leerstand des Hauses muss die Anlage eingeschaltet bleiben! Das sonst entstehende Kondenswasser zerstört die Platine der Steuerung!

Fällt einige Tage hintereinander weniger Abwasser an, schalten neuere Anlagen automatisch in einen Sparmodus.

Fremdwasser wie Regen-, Schwimmbad-, Pool- und Aquarienwasser darf nicht eingeleitet werden. Ebenso ist zwingend erforderlich, dass bei einer Niedrigtemperaturheizung ein pH-Neutralisator zwischengeschaltet wird.

Bei Reinigern achten Sie bitte darauf, dass diese keine sauren oder alkalischen Reaktionen zeigen.

Auch die Anlagenbelüftung ist sehr entscheidend für einen guten Abbauprozess, demnach müssen Zu- und Ablauföffnungen immer freibleiben. Zudem müssen sich Deckel der Anlage jederzeit öffnen lassen und dürfen daher nicht mit Steinen, Töpfen etc. zugestellt werden.

Sie haben weitere Fragen?

Dann melden Sie sich gerne unter oben angegebener Nummer während unserer Bürozeiten bei uns. Wir helfen gerne weiter!

Störstoffe (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Störstoffe	Was sie anrichten	Wo sie hin müssen
Asche	zersetzt sich nicht	Mülltonne
Benzin	vergiften das Abwasser u. den Boden	Sammelstellen
Chemikalien	vergiften das Abwasser	Sammelstellen
Chlorhaltige Mittel	Rohrfraß entsteht	nicht verwenden
Damenbinden / Slipeinlagen	führen zu Verstopfungen	Mülltonne
Desinfektionsmittel	tötet Bakterien	nicht verwenden
Farben/ Lacke (auch Haarfarbe)	vergiften das Abwasser	Sammelstellen / Mülltonne
Feuchttücher	führen zu Verstopfungen	Mülltonne
Fotochemikalien	vergiften das Abwasser	Sammelstellen
Fette	lagert sich ab, vergiftet Abwasser	Mülltonne
Katzenstreu / Vogelsand	führen zu Verstopfungen	Mülltonne
Kondome	führen zu Verstopfungen	Mülltonne
Lösungsmittel	vergiften das Abwasser	Sammelstellen / Mülltonne
Medikamente	vergiften das Abwasser	Apotheken
Milch	vergiften das Abwasser	Mülltonne
Öle (auch Speiseöle) / Heizöl	vergiften das Abwasser	Sammelstellen / Mülltonne
Pflanzenschutzmittel / Dünger	vergiften das Abwasser	Sammelstellen
Poolwasser	Rohrfraß entsteht	nicht
Putzmittel	können Abwasser vergiften	Sammelstellen
Rohrreiniger	Rohrfraß entsteht	nicht verwenden
Schädlingsbekämpfungsmittel	vergiftet das Abwasser	Sammelstellen
Speise- / Lebensmittelreste	führen zu Verstopfungen	Mülltonne
Tampons	führen zu Verstopfungen	Mülltonne
Tapetenkleister	verstopft die Anlage	Sammelstellen
Verdünner	Explosionsgefahr	Sammelstellen
Wattepads /-stäbchen	führen zu Verstopfungen	Mülltonne
WC-Steine (auch Essig-Basis)	vergiften das Abwasser	nicht verwenden